



Mario Reiß,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue, schon nicht mehr ganz junge Jahr hält einige Herausforderungen bereit. Seit Herbst 2025 befinden wir uns in einer großen Tarifrunde mit all unseren Tarifpartnern. Die ersten beiden Unternehmen standen zu Redaktionsschluss kurz vor dem Abschluss. Zugleich verdient auch das Jahr 2026 mit einer Vielzahl von entscheidenden Wahlen das Prädikat „Superwahljahr“ – was ebenfalls eine Vielzahl von Aufgaben, vor allem aber Chancen mit sich bringt.

Beginnen wir mit den Tarifverhandlungen. Hier gilt es, wie in den Jahren zuvor, mit über 60 Tarifpartnern konstruktive Lösungen zu finden und gute Abschlüsse für unsere Mitglieder zu erzielen. Zwar besteht zwischen uns und den Arbeitgebern grundsätzlich der Wille zu einer konfliktfreien Einigung, doch es gibt Unterschiede: Während sich die DB in der Vergangenheit noch stets als schwierig und am wenigsten konstruktiv erwies, konnten mit einigen Wettbewerbsbahnen bereits erste Fortschritte und Teilerfolge erzielt werden. Im zweiteiligen Leitartikel erläutern wir auf den Seiten 4 bis 7 die aktuelle Lage an den jeweiligen Verhandlungstischen und geben einen Überblick über schon erzielte Ergebnisse.

Die GDL lebt vom Zusammenhalt und der Solidarität ihrer Mitglieder. Dies gilt besonders in Zeiten großer Herausforderungen. Um einen Zündfunken für das eingangs erwähnte Superwahljahr – und hier vor allem die Betriebsratswahlen im Frühjahr – zu entfachen, laden wir alle GDLer zu einer großen Auftaktveranstaltung in den Lokschuppen nach Bielefeld ein. Ich bin mir sicher: Mit klugen Impulsen und klaren Botschaften setzen wir dort ein weithin sicht- und hörbares Zeichen unserer Stärke und Entschlossenheit. Mehr zur Auftaktveranstaltung auf Seite 8.

Als Fachgewerkschaften stehen wir und andere in einer zunehmenden Konkurrenz durch große Dachgewerkschaften. Überdies versuchen interessierte Akteure, das Handlungsfeld spezialisierter Gewerkschaften durch bestimmte strategische Eingriffe einzuschränken. Angesichts dieser Sachlage kamen auf Einladung der Vereinigung Cockpit Fachgewerkschaften aus ganz Deutschland in Frankfurt am Main zusammen, um gemeinsame Herausforderungen zu beleuchten und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Die GDL war selbstverständlich dabei. Mehr auf Seite 14.

Ein Wort zum Schluss: Der Arbeitsalltag der Eisenbahner ist unter anderem von Schichtdiensten, hoher Verantwortung und einem zunehmenden Druck aus dem Management geprägt. All das macht eine starke Interessenvertretung nötiger denn je, wie wir auf Seite 22 erläutern. Angesichts der bevorstehenden Betriebsratswahlen appelliere ich darum nachdrücklich an alle GDL-Mitglieder, ihr Wahlrecht zu nutzen, die GDL zu wählen und auch die Kollegen von unseren Leistungen zu überzeugen. Denn nur wer wählt, kann mitbestimmen!



Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAUS: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Nataliya Dzhigrynyuk. **Titel:** © peterschreiber.media/stock.adobe.com. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 67** (dbb magazin) und **Preisliste 27** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2026. **Druckauflage:** dbb magazin: 549 265 (IVW 4/2025). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Tarifrunde 2025/2026: Volle Kalender 4

Wettbewerbsbahnen:
Erste Fortschritte und Teilerfolge 6

Aktuell

Auftakt in ein Superwahljahr 8

dbb-Jahrestagung 2026: Starker Staat –
krisenfest und bürgernah 9

Service

Das ändert sich 2026 10

Soziales

Automatischer Unfallschutz in der
Freizeit – seit Januar 2026 inklusive 12

Gewerkschaftspolitik

Symposium in Frankfurt:
Fachgewerkschaften sind unverzichtbar 14

GDL im Dialog mit Gewerkschaften
aus Dänemark und der Schweiz 15

Jahreshauptversammlungen: Wo,
wenn nicht dort?! Wer, wenn nicht ihr?! 16

Kristin Förster: „Strukturelle Barrieren
abbauen, Gleichberechtigung durch-
setzen“ 18

Ayhan Demir: „Die Antragszahlen
haben sich enorm gesteigert“ 19

Betriebsrat

Die Betriebsräte der GDL: Rückgrat der
Interessenvertretung im Betrieb (Teil 6) 20

Recht

Betriebsratswahlen 2026: Starke Interes-
senvertretung für die Eisenbahner 22

Sicherheit

DZSF-Studie Gewalt gegen
Bahnbeschäftigte 24

Beamte

Einführung des neuen Vergabeverfahrens
für Beförderungsdienstposten 26

Tarifpolitik

Inflation: Das gierige Biest 28

Persönliches

30

AKTUELL

Gewerkschaftspolitischer Auftakt:
Starker Staat – krisenfest und bürgernah 34

FOKUS

dbb-Chef besucht Zoll
auf dem Frankfurter Flughafen:
600 000 Pakete pro Tag 46